

Friederike Louise im Mittelpunkt

Kunstverein Ansbach legt sein Programm für die zweite Jahreshälfte vor

ANSBACH (ab) – Der 300. Geburtstag von Markgräfin Friederike Louise steht im Mittelpunkt des Veranstaltungsprogramms des Kunstvereins Ansbach im zweiten Halbjahr. Am 23. September wird Dr. Wolfgang Reddig ab 19 Uhr durch die Sonderausstellung „Die fremde Prinzessin – Markgräfin Friederike Louise“ im Markgrafen-Museum führen, und am Sonntag, 28. September, fährt der Kunstverein zur Festveranstaltung nach Unterschwaningen. Dort sind Vorträge von Eugen Schöler und Christian Eichinger, aber auch eine szenische Lesung mit Jürgen Eick und ein Orgelkonzert mit Alexander Serr geplant.

Auftakt der Veranstaltungen des Kunstvereins Ansbach ist aber bereits am 10. September eine K(kunst)K(ultur)K(affee)-Fahrt nach Muhr am See. Weitere KKK-Fahrten sind am 1. Oktober nach Stein und am 29. Oktober nach Cadolzburg geplant. Die Leitung der Fahrten hat die Vorsitzende des Kunstvereins Ansbach, Renate Herrmann. Abfahrt ist jeweils um 12.30 Uhr am Schlossplatz.

Am Tag des offenen Denkmals bietet der Kunstverein Ansbach

wieder die Möglichkeit, von 14 bis 16 Uhr das Herrieder Tor zu besteigen.

Für Mittwoch, 17. September, ist eine Studienfahrt nach Rosenheim mit Besuch der Ausstellung „Inka – Könige der Anden“ geplant. Abfahrt ist um 8 Uhr am Schlossplatz. Eine weitere Tagesfahrt ist am 8. Oktober nach Regensburg mit Besuch der Landesausstellung „Ludwig der Bayer – wir sind Kaiser“ vorgesehen. Abfahrt ist ebenfalls um 8 Uhr am Schlossplatz. Dr. Christof Paulus wird am Donnerstag, 16. Oktober, ab 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Ludwig einen Vortrag zum Thema „Wir sind Kaiser. Ludwig der Bayer und sein Aufstieg zur Macht“ halten.

Frauegeschichten aus Ansbach

Die Sonderausstellung „Frauegeschichten aus Ansbach“ ist das Thema einer Führung am Dienstag, 28. Oktober, ab 19 Uhr durch das Markgrafen-Museum mit Dr. Wolfgang Reddig. Die Schopflocher Geheimsprache „Lachoudisch“ steht im Mittelpunkt eines Vortragsabends am Mittwoch, 5. November, mit dem ehemaligen Bürgermeister Hans-Rainer Hofmann. Beginn

ist um 19 Uhr in der Staatlichen Bibliothek, Reitbahn 5.

Der Inquisitionsprozess gegen Galilei ist das Thema eines Vortrags von Pierre Leich am Montag, 10. November. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr in der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule in der Pfarrstraße 21/23. In der Reihe „KunstGeschichte“ im Turm wird Walter Röber am Dienstag, 18. November, ab 19 Uhr einen Vortrag im Salon des Herrieder Tores mit dem Titel „Ansbach aus ungewohnten Perspektiven“ halten.

Das Veranstaltungsprogramm des Kunstvereins Ansbach endet am Donnerstag, 4. Dezember, mit einem Konzert im Herrieder Tor unter dem Titel „Verzauberter Advent“. Hans Wechsler alias „Pinelli“ wird dabei zaubern und Gabriele Weigel auf der Harfe spielen.

Anmeldungen für die Fahrten des Kunstvereins Ansbach sind bei der Firma Reisedienst Steiner unter der Rufnummer 0981/61616 möglich. Ausführliche Informationen und das Programmheft sind in der Geschäftsstelle des Kunstvereins Ansbach im Herrieder Tor, Uzstraße 30, oder unter der Telefonnummer 0981/9721160 erhältlich.



Die Ansbacher Markgräfin Friederike Louise, die vor 300 Jahren als preußische Königstochter das Licht der Welt erblickt hat, steht im Mittelpunkt der aktuellen Aktivitäten des Kunstvereins Ansbach. Unser Foto zeigt sie auf einem Ölgemälde im Ansbacher Markgrafen-Museum. Foto: Biernoth